



Tolle Show und harte Rhythmen: Die Band „Hearts Fear“ trat auf dem Schützenplatz in Völlenerfehn auf.

BILD: HARMS

## „Hearts Fear“ rockte vor 1000 Besuchern

**BENEFIZ-AKTION** Erlös des Konzerts in Völlenerfehn für Kinderhilfe in Kenia

VON WOLFGANG HARMS

**VÖLLENERFEHN** - „Blot nicht an fummeln, wenn dat löpt“, rief „Hearts Fear“-Frontmann Ralf Janssen den weit über tausend begeisterten Fans auf dem Schützenplatz in Völlenerfehn zu. Eine Open-Air-Party vom Feinsten nach Vorbild des legendären „Woodstock“-Festivals bot die Band am Sonnabend. Es war ein Benefiz-Konzert zugunsten der „Nyeri-Kinderhilfe“ (siehe Info-Kasten). „Hearts Fear“ bot den Besuchern eine

### Nyeri-Kinderhilfe

**Der Verein** „Nyeri Kinderhilfe e.V.“, der seinen Sitz in Westoverledingen hat, hat es sich zur Aufgabe gemacht, im ostafrikanischen Kenia ein Waisen-

haus zu unterstützen. Derzeit werden im Ort Nyeri 29 Kinder und Jugendliche, die einst Straßenkinder und Aidswaisen waren, unterstützt. Vorsitzender des Vereins ist Nikolaus Nordmann.

Super-Show. Die Rockfans und Musikbegeisterten feierten eine ausgelassene musikalische Zeitreise in vergangene Rockjahrzehnte. Ralf Janssen (Gitarre und Gesang)

rockte mit Bruder Frank (Bass und Gesang), Guido Lüppens (Gitarre und Gesang) und Drummer Michel Cramer. Mit Stücken von den Rolling Stones und AC/DC,

aber auch mit eigenen Titeln wie „Hopfen und Malz“ oder „My Generation“ kamen die Rockfans auf ihre Kosten und feierten ausgelassen und friedlich.

Der Erlös ist für die Nyeri-Kinderhilfe bestimmt. Mit vielen fleißigen Helfern von Feuerwehr, Malteser-Hilfsdienst, Männergesangsverein und dem FC Stern Völlenerfehn kam das bunte Rockspektakel sehr gut an und war hervorragend organisiert. 1000 Karten waren bereits im Vorverkauf über den Tisch gegangen.